

# Natur-Erlebnis-Spielgelände Schwaney

Natur-Charakter, Spiel- und Bewegungsanreize, Sinnesanreize, Platz für Phantasie

---

## Vielfältige Bewegungsanreize

- laufen auf verschiedensten Untergründen
- klettern
- schaukeln
- balancieren
- rutschen
- hangeln
- turnen
- kriechen

## Unterschiedlichste Spielanreize durch abwechslungsreiches Gelände

- Natursteintreppen
- Stammtreppen
- Bambuswald
- Sandbereich
- Ruhebereiche
- Bewegungsstationen wie Niedrigseilgarten, Balancierparcours, Baustammbrücke, Canyon-Seilbrücke,
- Rutschen
- Nestschaukel
- Tipi-Dorf
- Spielrondelle
- Sitzzaun
- Steinrondelle

## Rückzugsmöglichkeiten /Ruhezonen

- Spielrondelle
- Sitzbereiche
- Tipis und Hangbude
- unterschiedliche Gartenräume

## Anregung aller Sinne / Sinneserfahrungen

- Bewegung
- Ruhe
- Sehen
- Riechen
- Fühlen
- Schmecken
- Grenzen erfahren
- Platz für Phantasie und phantasievolles Spielen
- Sinneserfahrungen rund ums Jahr

## Naturerfahrungen, den Wandel der Jahreszeiten hautnah im Spielraum Erleben

- heimische Flora und Fauna kennenlernen
- sähen, pflanzen
- pflegen
- wachsen

- blühen
- ernten
- probieren
- verarbeiten

## Unterrichtsraum/ Grünes Klassenzimmer

- Kunstunterricht im Freien
- Naturkunde-Unterricht direkt am praktischen Beispiel – (z.B. Frühblüher, Baumarten, Insekten ...)
- Pflege der Klassenbeete rund ums Jahr
- Verarbeitung von Obst und Gemüse im Unterricht

## Verantwortung übernehmen

- Regelmäßige gemeinsame Geländepflege im Klassenverband
- verantwortlich fühlen, für selbst Erschaffenes

# Natur-Erlebnis-Spielgelände Schwaney

Natur-Charakter, Spiel- und Bewegungsanreize, Sinnesanreize, Platz für Phantasie

---

## Naturschutz

- Ansaat und Pflanzung heimischer
- Gehölze und Pflanzen in Urform (nicht überzüchtet, vorwiegend heimische Wildstauden, Wildobst)
- Nisthilfen für die unterschiedlichsten Tierarten
- Insektenhotel für Nutzinsekten, wie Wildbienen, Florfliegen, Hummeln, Ohrenkneifer, etc.
- Totholzhaufen für Hirschkäfer, Nashornkäfer, verschiedene Bockkäfer, Holzwespen, Igel, Spitzmäusen, Eidechsen, Blindschleichen, Nistplatz für Rotkehlchen und Zaunkönige
- Lesesteinhaufen z.B. für Zauneidechse, Mauswiesel Laufkäfer, Spinnen, Asseln, Schnecken, Ameisen, Wanzen und Wildbienen Molche und Kröten.
- Vogelnistkästen
- Wiedererschaffung eines natürlichen Kreislaufs
- Pflege des Geländes ohne Pflanzenschutzmittel und künstliche Düngemittel

## Vorteile

- Bewegungsförderung
- zufriedene Kinder durch vielfältige Spielanreize
- Phantasie fördernde Umgebung
- wenig Vorgaben, viele Möglichkeiten
- spielend bewegen
- Naturerfahrungen machen
- Grenzen erfahren (was geht bei welchem Wetter, z.B. kann ich heute balancieren, oder ist der Baumstamm bei Regen/Eis zu glatt?)
- angenehme Atmosphäre, fröhliche, farbenfrohe Umgebung
- weniger Streit
- Kinder haben selbst mitgebaut (Identifikation, Stolz, Selbstwert, Wertschätzung)
- Umsetzung der eigenen Ideen, Vorstellungen und Bedürfnisse
- zufriedene Lehrer durch ausgeglichene Schüler
- positive Atmosphäre, fröhliche, farbenfrohe Umgebung
- Nutzung des abwechslungsreichen Geländes und seiner unterschiedlichen Elemente für den Unterricht
- jeder, der mitgebaut hat, fühlt sich auch verantwortlich
- Stärkung der Dorfgemeinschaft durch

gemeinsamen Einsatz für ein Projekt, das allen zu Gute kommt

- ein eher unattraktives und wenig genutztes Gelände wurde zum attraktiven Dorfmittelpunkt
- Treffpunkt für alle Generationen

## Finanzierung und Umsetzung über 3 Säulen

### Spenden und Sponsoren

- heimische Wirtschaft
- Banken und Sparkassen
- Private Spenden
- Förderanträge
- Wettbewerbe/Ausschreibungen

### Gemeinde

- Zusammenarbeit mit dem Bauhof

### Eigenleistung

- „Manpower“ => alle helfen mit
- Bauleitung/Projektleitung durch eigene Kräfte (Eltern oder Lehrer)
- Ressourcen der Elternschaft nutzen
  - Fachwissen
  - Transportmöglichkeiten
  - Werkzeug
- regelmäßige gemeinsame Pflegeeinsätze
- Werbung und Außendarstellung